

Geduld - Patience
(boldface indicates verses performed)

**Ein Herz, o Gott, in Leid und Kreuz geduldig,
das bin ich dir und meinem Heile schuldig.
Lass mich die Pflicht, die wir so oft vergessen,
täglich ermessen.**

**Bin ich nicht Staub, wie alle meine Väter?
Bin ich vor dir, Herr, nicht ein Übertreter?
Tu ich zu viel, wenn ich die schweren Tage
standhaft ertrage?**

Wie oft, o Gott, wenn wir das Böse dulden,
erdulden wir nur unsrer Torheit Schulden,
und nennen Lohn, den wir verdient bekommen,
Trübsal der Frommen!

**Ist Dürftigkeit, in der die Trägen klagen,
sind Hass und Pein, die Stolz und Wollust tragen,
des Schwelgers Schmerz, des Neids vermisste
Freuden
christliches Leiden?**

Ist deren Qual, die deinen Rat verachtet,
nach Gottesfurcht und Glauben nie getrachtet
und die sich itzt in finstrier Schwermut quälen,
Prüfung der Seelen?

**Doch selbst, o Gott, in Strafen unsrer Sünden
lässt du den Weg zu unserm Heil uns finden,
wenn wir sie uns, die Missetat zu hassen,
züchtigen lassen.**

Jag ich nur nach dem Frieden im Gewissen,
wird alles mir zum Besten dienen müssen.
Du, Herr, regierst, und ewig wirkt dein Wille
Gutes die Fülle.

**Ich bin ein Gast und Pilger auf der Erden,
nicht hier, erst dort, dort soll ich glücklich
werden;
und gegen euch, was sind, ihr ew'gen Freuden,
dieser Zeit Leiden?**

A heart, O God, patient in sorrow and difficulty,
I owe to you and to my Savior.
Let my duty, so often forgotten,
be daily acknowledged.

Am I not dust, as were all my ancestors?
Before you, Lord, am I not a transgressor?
Do I do too much, when I steadfastly bear
difficult days?

How often, O God, when we experience adversity,
Do we suffer only the consequences of our
foolishness,
or call that reward that we justly deserve
The persecution of the innocent!

**Are pathetic complaints over hardship,
Are hatred and pain, caused by pride and lust,
The pangs of self-indulgence, or envy's joyless
lack;
Are these Christian sufferings?**

Is that anguish, which rejects your counsel,
Which never meditates in faith and holy reverence
yet torments itself in murky depression,
A test of the soul?

**But even, O God, in the punishment of our sins,
you allow us to find the way to our salvation,
When, in order to learn hatred of wrong actions,
We permit correction.**

If I pursue a peaceful conscience alone,
Everything must work out for the best for me.
You, Lord, govern, and your will eternally provides
An abundance of goodness.

**I am a guest and pilgrim on the earth,
Not here, but yonder, there shall I be made
happy;
And next to you, eternal joys,
What are the sorrows of this present time?**

Wenn ich nur nicht mein Elend selbst verschulde;
wenn ich als Mensch, als Christ, hier leid und
dulde:

So kann ich mich der Hülfe der Erlösten
sicher getrösten.

Ich bin ein Mensch und Leiden müssen kränken;
doch in der Not an seinen Schöpfer denken
und ihm vertraun, dies stärket unsre Herzen
mitten in Schmerzen.

**Schau über dich! Wer trägt der Himmel Heere?
Merk auf! Wer spricht: Bis hieher! zu dem
Meere?
Ist er nicht auch dein Helfer und Berater,
ewig dein Vater?**

Willst du so viel als der Allweise wissen?
Itzt weißt du nicht, warum du leiden müssen;
allein du wirst, was seine Wege waren,
nachmals erfahren.

**Er züchtigt uns, damit wir zu ihm nahen,
die Heiligung des Geistes zu empfangen,
und mit dem Trost der Hülfe, die wir merken,
andre zu stärken.**

**Das Kreuz des Herrn wirkt Weisheit und
Erfahrung,
Erfahrung gibt dem Glauben Mut und Nahrung.
Ein starkes Herz steht in der Not noch feste.
Hoffe das Beste!**

If only I do not blame my misery for its own sake;
When as a person, a Christian, I suffer patiently
here;

Then the assistance of redemption
I can surely expect.

I am a human, and sorrows will plague me;
Yet thinking of the Creator during trouble
And trusting him strengthens our hearts
In the midst of pain.

**Look up! Who bears the hosts of heaven?
Behold! Who says: "to this limit!" To the oceans?
Is he not also your helper and councilor,
And always your Father?**

Do you wish to know as much as the Omniscient?
Now you know nothing about why you must suffer;
Yet hereafter you will discover
What his designs were.

**He chastises us so that we draw near to him,
To experience the healing of the Spirit,
And with the comfort of aid that we recognize
To strengthen others.**

**The Lord's trials produce wisdom and
understanding;
Understanding brings courage and sustenance to
faith.**

**A strong heart stands fast even in adversity.
Hope for the best!**

Der Schutz der Kirche - The Protection of the Church

Wenn Christus seine Kirche schützt,
so mag die Hölle wüten.
Er, der zur Rechten Gottes sitzt,
hat Macht ihr zu gebieten.
Er ist mit Hülfe nah;
wenn er gebeut, steht's da.
Er schützt seinen Ruhm
und hält das Christentum,
mag doch die Hölle wüten.

Gott sieht die Fürsten auf dem Thron,
sich wider ihn empören;
denn den Gesalbten, seinen Sohn,
den wollen sie nicht ehren.
Sie schämen sich des Worts
des Heilands, unsers Horts;
sein Kreuz ist selbst ihr Spott,
doch ihrer lachtet Gott.
Sie mögen sich empören!

Der Frevler mag die Wahrheit schmähn,
uns kann er sie nicht rauben.
Der Unchrist mag ihr widerstehn,
wir halten fest am Glauben.
Gelobt sei Jesus Christ!
Wer hier sein Jünger ist,
sein Wort von Herzen hält,
dem kann die ganze Welt
die Seligkeit nicht rauben.

Auf, Christen, die ihr ihm vertraut,
lasst euch kein Drohn erschrecken!
Der Gott, der von dem Himmel schaut,
wird uns gewiss bedecken.
Der Herr, Herr Zebaoth,
hält über sein Gebot,
gibt uns Geduld in Not
und Kraft und Mut im Tod;
was will uns denn erschrecken?

When Christ protects his Church,
Then let Hell rage away!
He, who sits at the right hand of God,
Has the power to subdue it.
He is nearby with aid;
If he commands, it is there.
He defends his honor
And protects all Christianity,
Though Hell may rage away.

God observes the princes on their thrones
Rising up against him,
Since the Anointed One, his Son,
They would not worship.
They are ashamed of the Word
Of the Savior, our stronghold;
his Cross itself is their mockery,
Yet God laughs at them.
Let them rise up!

The impious might despise the truth,
But they can never rob us of it.
The infidel might resist it,
Yet we hold fast to faith.
Praised be Jesus Christ!
Whoever is his disciple here
And keeps his word in his heart,
The entire world cannot remove
His blessedness from him.

Arise, Christians, you who trust in him,
Let no threat terrify you!
The God who looks down from heaven
Will certainly protect us.
The Lord, the Lord of Hosts,
Extends his commandments over us,
Gives us patience in suffering
And strength and courage in death;
What, then, could frighten us?

Vom Tode - On Death

Meine Lebenszeit verstreicht,
stündlich eil ich zu dem Grabe.
Und was ist's, das ich vielleicht,
das ich noch zu leben habe?
Denk, o Mensch, an deinen Tod,
säume nicht, denn Eins ist not.

Lebe, wie du, wenn du stirbst,
wünschen wirst gelebt zu haben.
Güter, die du hier erwirbst,
Würden, die dir Menschen gaben,
nichts wird dich im Tod erfreun;
diese Güter sind nicht dein.

Nur ein Herz, das Gutes liebt,
nur ein ruhiges Gewissen,
das vor Gott dir Zeugnis gibt,
wird dir deinen Tod versüßen.
Dieses Herz, von Gott erneut,
ist des Todes Freudigkeit.

Wenn in deiner letzten Not
Freunde hülflos um dich beben,
dann wird über Welt und Tod
dich dies reine Herz erheben;
dann erschreckt dich kein Gericht:
Gott ist deine Zuversicht.

Dass du dieses Herz erwirbst,
fürchte Gott und bet und wache.
Sorge nicht, wie früh du stirbst,
deine Zeit ist Gottes Sache.
Lern nicht nur den Tod nicht scheun,
lern auch seiner dich erfreun.

Überwind ihn durch Vertraun,
sprich: Ich weiß, an wen ich gläube,
und ich weiß, ich werd ihn schaun
einst in diesem meinen Leibe.
Er, der rief: Es ist vollbracht!
nahm dem Tode seine Macht.

Tritt im Geist zum Grab oft hin,
siehe dein Gebein versenken;
sprich: Herr, dass ich Erde bin,
lehre du mich selbst bedenken;
lehre du mich's jeden Tag,
dass ich weiser werden mag!

My lifetime runs out,
hourly I speed towards the grave.
What is it that I possibly
still have to live for?
Think, O man, on your death,
avoid it not; it is the one necessity!

Live so that, when you die,
you have lived as you would have wished.
Possessions that you have acquired on earth,
honors that people gave you,
none of these will bring you joy in death;
these goods are not yours.

Only a heart that loves goodness,
only a peaceful conscience
that bears witness for you before God,
will sweeten your death for you.
In this heart, renewed by God,
the joy of death is found.

If, in your final suffering,
friends sob helplessly around you,
then this pure heart will uplift you
over the world and death;
then no judgment can frighten you:
God is your assurance.

So that you may earn such a heart,
fear God, pray and be vigilant.
Worry not how soon you might die;
your time is God's concern.
Don't learn merely not to shrink from death,
learn also to rejoice in it!

Overcome it through confidence.
Say: I know in Whom I believe,
and I know that I will behold Him
one day in this my own body.
He, who cried out: It is fulfilled!
took away from death its power.

Often confront your grave in your thoughts,
imagine your body being buried;
Say: Lord, teach me to understand
that I am merely earth;
teach it to me every day,
so that I may become wiser!

Psalm 17

Erhöre Gott, wenn ich dir flehe,
die Stimme der Gerechtigkeit!
Gedenke meiner und verschmähe
nicht mein Gebet, das zu dir schreit!
Denn, Gott, auf meinen Lippen ist
nicht Ungerechtigkeit, nicht Täuscherei und List.

Du bist's, den ich zum Richter wähle,
wenn niemand meine Klage hört;
du untersuchest meine Seele
und prüfst durch Leiden meinen Wert.
Du schaust mich durch, o Gott des Lichts,
durchläuterst mich wie Gold, du suchst und findest
nichts.

Ich habe fest mir vorgenommen,
wenn trotzig wider dein Gericht
der Sünder schmäht und deinen Frommen
ein Greuel ist und Bosheit spricht,
dass dann mein Mund, von dir nur voll,
nie wider dich, mein Gott, gleich ihnen freveln soll.

Bereit, auf deinen Mund zu merken,
zu üben, was er mir gebeut,
bewahr ich mich vor Menschenwerken,
vor dem, der dein Gesetz entweiht.
Aus deinem Worte kenn ich ihn
und lerne gern den Weg der Übertretung fliehn.

Du wollest meine Füße leiten!
Erhalte mich auf deiner Bahn,
dass meine Tritte nimmer gleiten.
Erhöre mich! Dich ruf ich an!
Ich seufze, Gott, zu dir empör:
Vernimm, Erbarmen, mich und neige mir dein Ohr!

Hear, O God, when I cry to you,
the voice of righteousness!
Consider me and do not despise
my prayer that calls to you!
For, God, upon my lips is
no injustice, no deceit or falsehood.

It is you that I choose as judge
when no one heeds my lament;
you examine my soul
and test my worthiness through sorrow.
You see straight through me, O God of Light,
purify me like gold, seach me and find nothing.

I have firmly committed myself,
when against your law the sinner hurls
defiance, and to your faithful
is a horror, speaking evil,
that then my mouth, filled with you alone,
will never blaspheme against you, my God, as they
do.

Prepared to heed your utterance,
to obey what it commands me,
I defend myself against human deeds,
those that are forbidden by your law.
From your word I know it
and willingly learn to shun the path of
transgression.

You will guide my feet!
Sustain me upon your path,
so that my step never slips.
Hear me! I call to you!
I sigh, God, up to you:
receive me, Merciful One, and bow your ear to me!

Psalm 19

Die Himmel rufen, jeder ehret
die Größe Gottes, seine Pracht.
Die ausgespannte Feste lehret
die Werke, die sein Arm gemacht;
und aller Welten Harmonie
verkündigt und besinget sie.

Die Ordnung kunsterfüllter Kreise
verherrlicht Gott durch jedes Land
und macht, damit der Mensch ihn preise,
sein Lob der fernsten Welt bekannt.
Denn wer sieht ihre Wunderbahn
und betet nicht den Schöpfer an?

Aus seinen richtigen Gesetzen
quillt Freude für die Traurigkeit.
Sie heiligen, wenn sie ergötzen.
Wie lauter ist, was Gott gebeut!
Herr, deines Wortes reines Licht
erleuchtet jedes Angesicht.

Vernimm voll Huld aus meinem Munde
die Reden, die sich deiner freuen
und lass, zur angenehmen Stunde,
dir mein Gebet geseufzet sein!
Ich habe ja dein gnädig Wort,
Herr, mein Erlöser, Gott, mein Hort!

The heavens cry out, each one honoring
the greatness of God, his magnificence.
The outstretched firmament proclaims
the works that his arm has wrought;
and the harmony of all the worlds
foretells and sings of them.

The ranks of exquisitely crafted spheres
glorify God through every land,
and so that man may praise him,
make his fame known to the ends of the world.
For who beholds their wondrous paths
and does not pray to the Creator?

Out of his righteous decrees
joy wells up in place of sorrow.
They heal when they delight.
How perfect is what God has commanded!
Lord, the pure light of your word
illumines every countenance.

Receive from my lips, full of grace,
the speech that delights your faithful,
and at a welcome time, allow
my prayer to be addressed to you with sighs!
I possess indeed your gracious word,
Lord, my Savior, God, my refuge!

Danklied – Song of Gratitude

Preis sei dem Vater! Ehre sei dem Sohne!
Denn seine Gnad und Wahrheit währet ewig.
Lasst uns mit Danken vor sein Antlitz kommen
und vor ihm jauchzen.

Gott ist die Liebe! Rühmt's, ihr Übertreter!
Gott ist die Liebe! Rühmt's, ihr seine Kinder!
Ihn, der von Ewigkeit uns schon geliebt hat,
ihn lasst uns lieben!

Zwar kann der Mensch nicht würdig ihn erheben;
doch merkt Gott hoch herab von seinem Himmel
auf unsern Dank und stärket unsre Seele,
wenn wir ihm danken.

Singt Jesu Christo Preis und Dank und Ehre.
Er kam zur Erde, Sünd und Tod zu tilgen
und durch sein Opfer Heiligkeit und Leben
wiederzubringen.

Schon hier auf Erden quillt aus seiner Gnade
uns Freud und Leben; größere Seligkeiten
sind denen, die ihn lieben, einst bereitet
vor seinem Throne.

Auf, lass uns unsers Gottes ewig freuen!
O welche Seligkeit ist's, sein sich freuen,
ihm ganz sich heiligen und ganz ihm leben
und einst ihm sterben!

Praise be to the Father! Honor to the Son!
For his mercy and truth endure forever.
Let us come before his presence with thanks
and celebrate before him

God is Love! Proclaim it, you sinners!
God is Love! Proclaim it, you, his children!
Him, who loved us already from before time,
let us love him!

Indeed, man cannot properly exalt him;
yet God, from high above in his heaven,
heeds our gratitude and strengthens our souls,
when we bring him thanks.

To Jesus Christ sing praise and thanks and honor.
He came to earth, to remove sin and death,
and though his sacrifice, to bring
holiness and life back again.

Already on earth, from his mercy, joy and life
spring forth for us; greater blessings
will be prepared one day before his throne
for those who love him

Arise; let us always rejoice in our God!
Oh, what a blessing it is, to delight in him,
to sanctify him wholly and live for him entirely,
and one day to die in him!

Erntelied – Harvest Song

So weit der Fluren Grenzen blühen,
ist Gott der Lobgesang!
Die Mienen, die von Freude glühen,
sind ihm ein stiller Dank!

Er schmückt mit Korn die leeren Auen
und ruft dem Überfluss,
dass er, die seiner Macht vertrauen,
mit Gütern füllen muss.

Er schafft den Sommer, und die Ähren
sind seiner Hände Werk.
Sein sind die Täler, die uns nähren,
der garbenvolle Berg.

Durch ihn sind wir, und unser Leben
ist seiner Huld Geschenk.
Beim Brote, das er uns gegeben,
sind wir des eingedenk.

Auf, sammlet, arbeitsame Hände,
der Ernte Weizenbrot!
Und bis zu seiner Schöpfung Ende
sei unser Loblied Gott!

As extensive as the blooming meadows' boundaries
is God's song of praise!
The sheaves, glowing with joy,
are a silent thanks to him!

He adorns the empty fields with grain
and calls forth abundance,
so that those who trust in his strength
may be filled with good things.

He creates summer, and the ears of grain
are the work of his hands.
His are the valleys that nourish us,
the hillsides full of sheaves.

Through him we exist, and our lives
are the gift of his grace.
In bread, which he has given us,
we are mindful of this.

Rise up, gather, industrious hands,
the harvest of wheat for bread!
And to the ends of his creation
may our song praise God!

Passionslied – Song of the Passion

In Todesängsten hängst du da,
o Gottessohn auf Golgotha!
Wer kann dein Leiden fassen?
Laut seufzest du: Mein Gott, mein Gott!
wie hast du mich verlassen!

Die Zunge klebt am dürren Gaum,
du atmest vor Verschmachten kaum.
Doch, ach! mit bitterm Spotte
lacht deines letzten heißen Dursts
der Missetäter Rotte.

Du, dessen Wort den Müden Kraft,
Erquickung Dürstenden verschafft,
ach du, du willst verschmachten?
Mich dürstet! rufst du. Niemand will
auf deine Klagen achten.

Dir, der des Weinstocks Früchte schuf,
dir, Mächtiger, auf dessen Ruf
sich Quell und Ström ergießen,
dir kann des heißen Durstes Pein
kein Labetrunk versüßen.

Doch Gott hat dich im Tod erquickt,
dich ewig aller Qual entrückt
und dein Gebet erhöret.
Durch dich wird in des Todes Angst
Erquickung mir gewähret.

In death's agony you hang there,
O Son of God on Golgotha!
Who can grasp your suffering?
Loudly you cry: my God, my God!
How you have forsaken me!

Your tongue cleaves to parched gums,
you can scarcely breathe for anguish.
Yet, alas! with bitter scorn
your final, burning thirst is derided
by the mob of sinners.

You, whose word gives strength to the weary
and refreshes those who thirst,
alas you, you languish?
I thirst! you cry. No one
heeds your lament.

For you, who created the fruit of the vine,
for you, Omnipotent, at whose command
springs and streams pour forth,
the burning pain of thirst
no refreshing drink relieves.

Yet God has revived you in death,
rescued you from all suffering forever,
and heard your prayer.
Through you, in my fear of death,
refreshment will be granted me.

Amint – Amintas

Sie fliehet fort! Es ist um mich geschehen,
ein weiter Raum trennt Lalagen von mir.
Dort floh sie hin; komm, Luft, mich anzuwehen,
du kommst vielleicht von ihr.

Sie fliehet fort! Sagt Lalagen, ihr Flüsse,
dass ohne sie der Wiese Schmuck verdirbt.
Ihr eilt ihr nach, sagt, dass der Wald sie misse
und dass ihr Schäfer stirbt.

Welch Tal blüht jetzt, von ihr gesehen, besser?
Wo tanzt sie nun im Labyrinth? Wo füllt
ihr Lied den Hain? Welch glückliches Gewässer
wird schöner durch ihr Bild?

Nur einen Druck der Hand, nur halbe Blicke,
ach, einen Kuss, wie sie mir vormals gab,
vergönne mir von ihr: Dann stürz, o Glücke,
mich, wenn du willst, ins Grab!

So klagt Amint, die Augen voll von Tränen,
den Gegenden die Flucht der Lalage;
sie schienen sich mit ihm nach ihr zu sehnen
und seufzen: „Lalage!“

She flees away! I am undone;
a great distance separates Lalage from me.
Yonder has she fled; come, breeze, waft upon me,
perhaps you have come from her.

She flees away! You streams, speak of Lalage,
since without her the beauty of the meadow decays.
Rush to her, tell her that the forest misses her
and that her shepherd is dying.

Which valley now blooms better for having seen her?
In what labyrinth does she dance now? Where
does her song fill the grove? Which fortunate stream
is made more beautiful by her reflection?

Just a hand's pressure, just half a glance,
Alas, a kiss, which she once gave me,
would remind me of her; then plunge me, o fates,
into the grave when you wish!

So Amintas lamented, with eyes full of tears,
Lalage's departure to his surroundings;
they seemed to yearn for her along with him
and to sigh: "Lalage!"

Ewald von Kleist

Der Wirt und die Gäste - The Innkeeper and the Patrons

DIE GÄSTE

Brüder, unser Bruder lebe,
dieser gute, liebe Wirt,
der uns edlen Saft der Rebe
heut nicht sparsam geben wird!

DER WIRT

Bringe von dem Weine, Junge,
der wie deine Wange glüht,
feurig ist und auf der Zunge
lieblicher als Uzens Lied!

DIE GÄSTE

Lasst uns Uzens Lieder singen,
unsern Bruder zu erfreun!
Alle Weine mag er bringen,
besser bringt er keinen Wein.

DER WIRT

Nehmt die Gläser, werte Brüder,
gebt euch Saft der Reben ein!
Singt die besten deutschen Lieder,
trinkt den besten deutschen Wein!

EIN GAST/ALLE GÄSTE

Unser liebe Wirt soll leben;
leben soll der Ehrenmann,
der uns diesen Wein gegeben
und noch welchen geben kann!

EIN ANDERER GAST/ALLE GÄSTE

Feurig wie dein schöner Junge,
der von Jugendfeuer glüht,
dückt er mir und auf der Zunge
lieblicher als Uzens Lied.

EIN DRITTER GAST/ALLE GÄSTE

Unser liebe Wirt soll leben,
leben soll der Ehrenmann,
der uns solchen Wein gegeben
und noch welchen geben kann!

ALLE GÄSTE

Wohl, er lebe! Wohl, er lebe!
Wohl, er leb, er lebe hoch!
Dass er Wein wie diesen gebe,
Brüder, darum leb er hoch.

THE PATRONS

Brothers, long live our brother,
this good, dear innkeeper,
who pours the noble juice of the grape
not sparingly for us today!

THE INNKEEPER

Bring some wine, O youth,
which glows like your cheeks,
is fiery and upon the tongue
is lovelier than a song by Uz!

THE PATRONS

Let us sing Uz's songs
to delight our brother!
If he doesn't bring all the wine he has,
he'd better bring none at all!

THE INNKEEPER

Take your glasses, worthy brothers,
pour yourselves the juice of the grape!
Sing the best German songs;
drink the best German wine!

A PATRON/ALL THE PATRONS

Long live our beloved host;
long live the noble man
who has given us this wine
and still has more to give!

ANOTHER PATRON/ALL THE PATRONS

Fiery, like your lovely youth,
which glows with youthful fervor,
it seems to me, and on the tongue
more delightful than a song by Uz.

A THIRD PATRON/ALL THE PATRONS

Long live our beloved host;
long live the noble man
who has given us such wine
and still has more to give!

ALL THE PATRONS

Indeed, long may he live! Indeed long may he live!
Indeed, may he live long; live well!
Since he provides wine like this,
brothers, therefore may he live well.

Johann Wilhelm Ludwig Gleim

Translations © Pamela Dellal